



ZELLA-MEHLIS
■■■ verbindet



Mögen
Wald-Moment
genießen



BLICKFÄNGER

Ideen für individuelle Fotostreifzüge
in und um Zella-Mehlis



Naturregion
BIOSPHERE
Thüringer Wald

Thüringen
-entdecken.de



Schaffen Sie bleibende Erinnerungen und entdecken Sie Zella-Mehlis und Umgebung mit der Kamera!

Ein besonderer Augenblick, ein Sonnenstrahl, unvergleichliche Aussichten – Urlaubseindrücke und herrliche Naturlandschaften werden durch Bilder unvergesslich. Ob Sie Ihre ganz persönlichen „Wald-Momente“ mit der Kamera festhalten oder Ihrer Leidenschaft für Naturfotografie nachgehen – der Thüringer Wald bietet Ihnen herrliche Weitblicke, geheimnisvolle Schätze der Natur oder versteckte Plätze für besondere Motive. Mit dieser kleinen Broschüre möchten wir Anregungen für äußerst lohnenswerte „Blick-Punkte“ in und um den „Staatlich anerkannten Erholungsort“ Zella-Mehlis inmitten der Naturregion Biosphäre Thüringer Wald geben und laden herzlich zu individuellen Fotostreifzügen ein.

**Los geht's: Kamera zücken
und mit Bildern begeistern!**

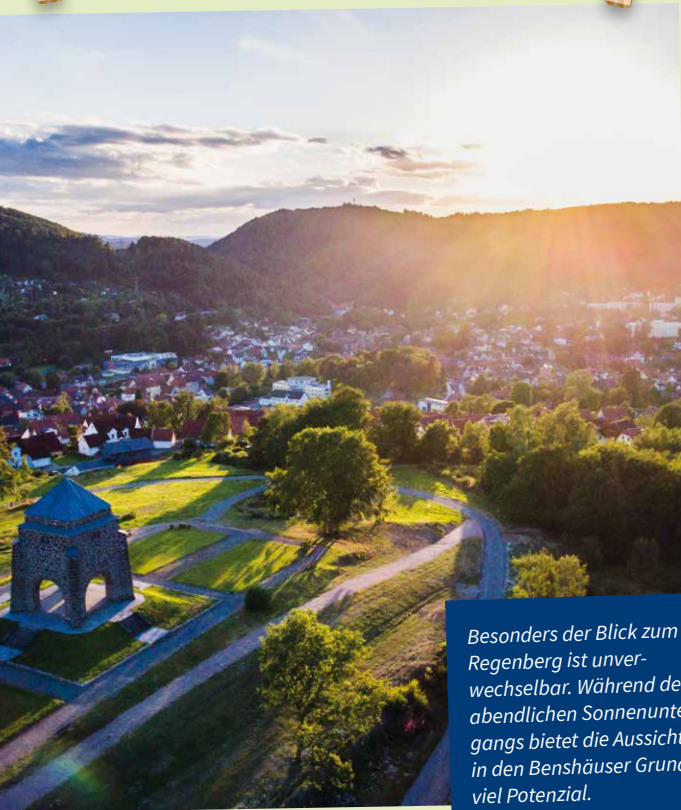


Lerchenberg

– grüner Mittelpunkt der Stadt

Dieser sanfte Hügel mit seinem weithin sichtbaren Denkmal entwickelt sich immer mehr zu einer idyllischen Insel der Ruhe. Er liegt ganz zentral und ist auf kurzen Wegen aus fast allen Richtungen der Stadt gut erreichbar. Spazierwege mit gemütlichen Bank-Nischen laden zum Verweilen und einfach nur „Da-Sein“ ein. Quasi im Vorbeigehen kann man in den Sommermonaten Beeren und Früchte von essbaren Sträuchern und Bäumen naschen, ist doch auf dem Gelände ein Teil-Areal der „Essbaren Stadt Zella-Mehlis“ entstanden. Seit 2019 lässt sich der lauschige Aussichtspunkt auch barrierefrei umrunden.

Blick zum Regenberg

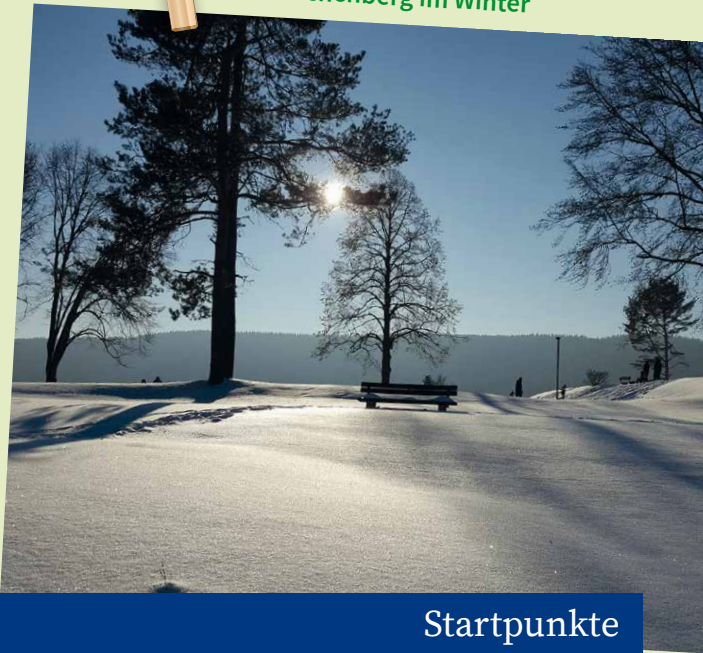


Besonders der Blick zum Regenberg ist unverwechselbar. Während des abendlichen Sonnenuntergangs bietet die Aussicht in den Benschhäuser Grund viel Potenzial.

Mit einem kleinen Perspektivwechsel oder den vorbeifliegenden Wolken eröffnen sich zahlreiche Kulissen. Zoomen Sie doch mal näher ran und entdecken Sie die facettenreichen Motive der Stadt-Landschaft oder die blühenden Fingerhüte am Wegesrand mit sich emsig tummelnden Schmetterlingen und Bienen. Auch ein Blick in die Ferne auf die die umliegenden Erhebungen des Thüringer Waldes, wie „Ruppberg“ oder „Spitziger Berg“ ist mehr als lohnenswert.

Im Winter stellt der Lerchenberg sein weißes Kleid zur Schau und lädt besonders in dieser magischen Jahreszeit zum Fotografieren ein.

Lerchenberg im Winter



Startpunkte

Start: Hauptstraße, Bushaltestelle Rathaus

Beschilderung: Piktogramme
(Aussichtspunkt + Spielanlage + Denkmal)

Parkmöglichkeit: Ernst-Haeckel-Straße, Rathausstraße

Barrierefreiheit: ab 2019 gegeben

Fotoarten: Natur, Landschaft, Flora, Fauna, Wetter

Innerstädtische Blick-Punkte für Foto-Fans

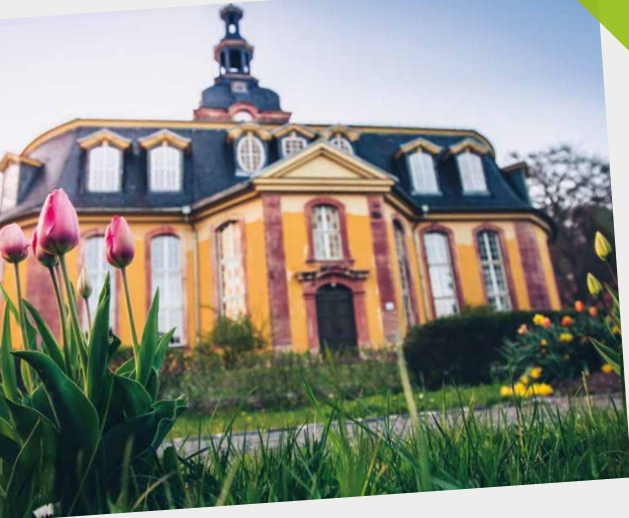
Zwei Kirchen hat unsere liebenswerte Kleinstadt – der Erholungsort Zella-Mehlis: die Magdalenenkirche in Mehlis und die Kirche St.- Blasii in Zella.

Letztere ist eine spätbarocke Saalkirche im Regentschaftsstil und architektonisch wegen ihres querovalen Grundrisses sehr interessant. Auch deshalb wird sie gern fotografiert.

Magdalenenkirche



Kirche Zella St. Blasii



„Grüne Oase“ (Zella)



„Geh nar emoil hi un önnersüch das Deing!“
Geh nur einmal hin und untersuche das Ding!

Ein empfehlenswerter „Blickfang“ gleich gegenüber der Kirche St. Blasii ist die „Grüne Oase“ – eine kleine innerstädtische Parkanlage mit direktem Zugang über Steinstufen zum fröhlich dahin plätschernden Lubenbach. Hier befindet sich auch eine öffentliche Bücher-Zelle namens „Bücher-Zell(a)“. Diese birgt nicht nur im Inneren Lesestoff, sondern ist bereits von außen betrachtenswert, wurde sie doch mit authentischen einheimischen Mundartbegriffen gestaltet. Schmunzeln ist also vorprogrammiert.

Startpunkte

Bushaltestellen

- OT Zella Zellaer Markt, zur Kirche St. Blasii und zur „Grüne Oase“
- OT Mehliis: Markt Mehliis, zur Magdalenenkirche

Parkmöglichkeiten

- OT Zella: Marcel-Callo-Platz
- OT Mehliis: P 4, Louis-Anschütz-Straße

Fotoarten: Architektur, Wasser, regionale Besonderheiten

Auch die beiden Museen, das Stadtmuseum in der ehemaligen Beschußanstalt und die Gesenkschmiede im wildromantischen Lubenbachtal sind wahre „Augenöffner“.

Stadtmuseum Beschußanstalt



Technisches Museum Gesenkschmiede



Bushaltestellen Zella

- Rathaus (zum Stadtmuseum)
- Heinrich-Ehrhardt-Straße (Linie 422 zur Gesenkschmiede)

Parkmöglichkeiten

- Stadtmuseum: Anspelstraße 25, Gesenkschmiede: am Haus

Fotoarten: Industriekultur, Natur, Wasser
(an der Gesenkschmiede), Technik, Historie

Startpunkte

Beschußanstalt



Amboss und Hammer



Werkzeugwand

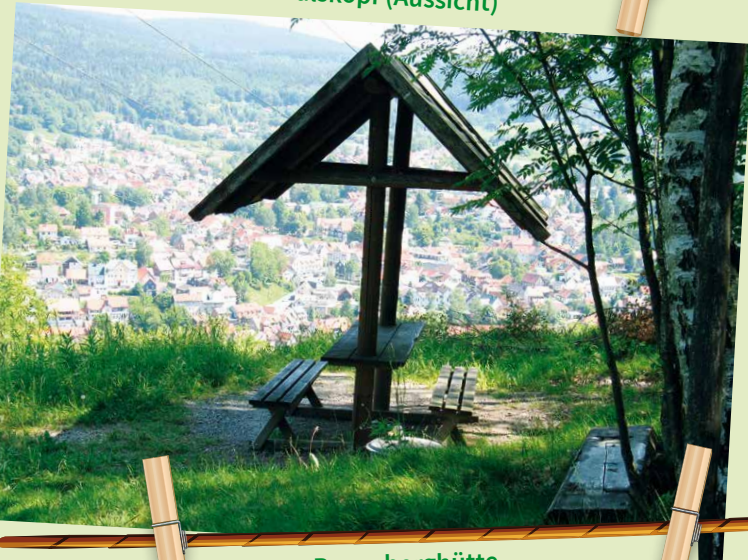


Natur- und Landschaftsaufnahmen rund um Zella-Mehlis

Die nachfolgenden Tipps können Sie hervorragend mit einer kleinen Wanderung verbinden, auf welcher Sie garantiert selbst noch viele Fotomotive entdecken. Also nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie ruhig genauer hin!

1. Foto-Wanderung vom Heidentalskopf zur Regenberghütte

Heidentalskopf (Aussicht)



Regenberghütte



Markt Mehlis mit Platzwächter



Route:

Markt Mehlis - Bahnhof West - Heidentalskopf (Aussicht) - Regenberghütte Sa. ab 12 Uhr, So. 9 – 17 Uhr (im Winter 9 – 16 Uhr) geöffnet - „Kleine Hand“ - Schäferbaude - Markt Mehlis (mit Magdalenenkirche, Brunnenanlage und „Platzwächter“)

Startpunkte

Beschilderung: Wegweiser Richtung Regenberghütte

Länge / Schwierigkeitsgrad: 5,5 km / mittel

Anreisemöglichkeiten: PKW, Bus (Haltestelle Markt Mehlis)

Parkmöglichkeit: P4 (Markt Mehlis),

P Meininger Straße / Ecke Beethovenstraße

Rast/Gastronomie: Regenberghütte, Bistro „Regenbergeck“ (Bahnhof ZM West), Restaurant „Vino“ (Markt Mehlis)

Fotoarten: Natur, Landschaft, Regionales, Berghüttenflair, Flora

Entdecken Sie zauberhafte Landschaften
zu jeder Jahreszeit ...

... und mancherlei Überraschungen!

Blick vom Ruppberg



Explorata – Mitmachwelt



Erlebnispark Merresaquarium



2. Das ist ja der Gipfel: Sagenhafte Foto-Wanderung zum Ruppberg



Route:

Der kürzeste und schnellste Weg um auf den sagenumwobenen Gipfel (866 m ü.NN) des „schönsten Ruppberges der Welt“ zu gelangen:

Parkplatz Schönauer Straße - Überquerung der Straße (sh. Wegweiser) und Aufstieg zum Gipfel - gleicher Rückweg

Natürlich lässt sich diese Foto-Wanderung in verschiedenen Variationen beliebig erweitern und hat zu jeder Jahreszeit ihren ganz speziellen Reiz. Zur Inspiration für mystische Aufnahmen trägt gewiss auch der Sagenwanderweg bei, der sich vom Parkplatz bis zum Gipfel erstreckt. Hier berichtet der Raubritter Ruppertus an sechs Stationen mit zauberhaften Illustrationen über wunderliche Begebenheiten, die sich vor langen Zeiten rund um den Berg zugetragen haben sollen.



Startpunkte

Beschilderung: Wegweiser Richtung Ruppberg

Länge / Schwierigkeitsgrad: je nach Ausgangspunkt 3 km oder 10 km / mittel mit Steigungen

Anreismöglichkeiten: PKW

Parkmöglichkeit: Ruppberg-Parkplatz Schönauer Straße

Rast / Gastronomie: Ruppberghütte von Mai bis Oktober Sa. ab 10 Uhr und So. 10 – 17 Uhr geöffnet oder Rucksackverpflegung empfohlen

Fotoarten: Natur, Landschaft, Geologie, Berghüttenflair, Flora, Aussicht, Wetter

3. Foto-Wanderung Stachelsrain und Heinrichsbacher Stein

Die artenreiche Vielfalt der Naturregion und regionale Ursprünglichkeit entdecken Sie auf Ihrem Weg zur Wiese am sogenannten „Stachelsrain“. Von dort bietet sich Ihnen ein herrlicher Blick ins Tal. Eine Kinder- und Jugendschanze entdecken sie im Wegeverlauf wenige Meter bergan. Hier jagen die kleinen mutigen Sportasse bei Wettkämpfen bereits Weiten hinterher. Die „Lämmeröder Wiese“ – ein Stück weiter des Weges – mit ihren ortstypischen hölzernen Tränkrögen lässt Rückschlüsse auf die Beweidung mit Schafen, aber auch Kühen zu. Halten Sie kurz inne und nehmen Sie Platz, mitten im Grün oder auf einer Sitzbank mit herrlichem Blick auf das Wiesental. Ihr nächster „Blickfänger“ ist der am Wegesrand gelegene Heinrichsbacher Stein, der den Blick zum Ruppberg, dem Dolmar und auf Zella-Mehlis freigibt. Über einen Naturlehrpfad zur heimischen Flora und Fauna geht es mit wissenswerten Naturdetails und vielen Foto-Eindrücken zurück zum Ausgangspunkt.



Startpunkte

Start: Tourist-Information, Louis-Anschütz-Str. 28
oder Sportanlage Alte Straße

Beschilderung: Wegweiser

Länge / Schwierigkeitsgrad: ab Tourist-Information: 10 km
ab Alte Straße: 7,5 km, Schwierigkeit mittel mit Steigungen

Anreisemöglichkeiten: PKW, Bus-Haltestelle Markt Mehlis,
Haltestelle Stadtlinie „Alte Straße“

Parkmöglichkeit: am Sportplatz Alte Straße,
P Hof Tourist-Information, P 4 Markt Mehlis

Rast / Gastronomie: Rucksackverpflegung empfohlen

Fotoarten: Natur, Geologie, Landschaft, Flora, Fauna,
Sportanlagen, Aussicht, Wasser

Anreise & Service

Mit dem Auto unterwegs

Der „Staatlich anerkannte Erholungsort“ Zella-Mehlis liegt zentral und äußerst verkehrsgünstig inmitten des Thüringer Waldes in der Ferienregion Oberhof.

Sie erreichen unsere Urlaubsstadt über die Autobahnen A4, A71, A73 oder die L3247.

Umweltfreundlich anreisen

Der zentrale Verkehrsknotenpunkt unserer Stadt ist der Bahnhof Zella-Mehlis. Hier treffen Schienen-, Fernbus-, Regional- und Stadtlinienverkehr aufeinander. 2017 wurde der Bahnhof des Erholungsortes zum Verkehrsknotenpunkt des Jahres in der Kategorie Städte bis 50.000 Einwohner gekürt.

Am ansprechenden Bahnhofsvorplatz mit P&R - Parkplatz besteht die Möglichkeit ein umweltfreundliches Elektroauto, ein E-Car (telefonische Bestellung bei Autohaus Kaspar Telefon 03682/89780) auszuleihen, um ohne eigenes Auto mobil unterwegs zu sein. Weiterhin können hier E-Bikes an einer überdachten Ladestation kostenlos aufgeladen werden.

Seit 2008 ist der Thüringer Wald mit seinen beiden Naturparken und dem Biosphärenreservat „Fahrtziel Natur“- Gebiet. Hier sind Sie mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln also besonders umweltfreundlich mobil.

Mehr dazu:

www.fahrtziel-natur.de
www.bahn.de/reiseauskunft
www.busliniensuche.de
www.bus-bahn-thueringen.de
www.meinfernbus.de (Flixbus)
www.mbb-mgn.de
www.sngonline.de



Für nähere Auskünfte steht die Tourist-Information Zella-Mehlis gern zur Verfügung. Einige Tourentipps sind auf unserer Homepage www.tourismus.zella-mehlis.de konkret beschrieben. Auch dazu passende Wanderkarten können Sie bei uns erwerben.

In eigener Sache

Lassen Sie uns teilhaben an Ihren schönsten „Wald-Momenten“ und Urlaubseindrücken!

Wir freuen uns jederzeit über Foto-Zusendungen an touristinfo@zella-mehlis.de.

Bitte vergessen Sie jedoch nicht, Ihren vollständigen Namen anzugeben und eine Nutzungserlaubnis zur Veröffentlichung in sozialen Netzwerken und Printmedien zu erteilen, damit wir Ihre sehenswerten „Blickfänger“ nicht für uns behalten müssen.

Service & Informationen

Tourist-Information Zella-Mehlis
Telefon: 03682 – 482840

Montag – Freitag
10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr

touristinfo@zella-mehlis.de
www.tourismus.zella-mehlis.de
www.facebook.com/zellamehlis.tourismus

Impressum:

1. Auflage 2019, Auflage 1.000 Stück

Herausgeber: Stadtverwaltung Zella-Mehlis,
Tourist-information

Gestaltung und Druck: Engelhardt & Wetzel GbR, Ilmenau

Fotos: Archiv Tourist-Information, Heinrich-Held-Visuals,
G. Schneider, Marcel Haseney



„Fotografieren ist wie schreiben mit Licht,
wie musizieren mit Farbtönen,
wie malen mit Zeit und sehen mit Liebe.“

(Verfasser unbekannt)

